

# Park-Café wieder da - mit neuen Ideen

Chris Lehner ist  
neuer Chef - er  
will auch Senioren  
tanzen lassen

**MÜNCHEN** „Die letzten Tage waren der Wahnsinn“, sagt Chris Lehner. Tausend Kleinigkeiten“ musste der Wirt erledigen, bis ins Parkcafé endlich wieder neues Leben einzog. „Und dabei hatten wir im Grunde nur zwei Tage bis zur Eröffnung“, erzählt er, „das war fast nicht zu schaffen.“

Doch die Hauruck-Aktion ist geglückt: Knapp neun Monate nach dem plötzlichen Ende des ehemaligen Szene-Clubs hat Chris Lehner, der bereits das Enchilada und das Big Easy in München betreibt, der Nobeldisco gemeinsam mit Hermann Weiffenbach neues Leben eingehaucht. Bereits seit dem 9. Juni haben beide den Park-Café-Biergarten wieder eröffnet. Als Attraktion für die knapp 1000 Gäste, die täglich dorthin pilgern, wurde zum Start der Fußball-Weltmeisterschaft umgehend die größte Leinwand der Maxvorstadt aufgestellt. Alle Spie-

le werden im Biergarten live übertragen.

Doch das ist erst der Anfang. Im sanierungsbedürftige Gebäude, das den Richtlinien des Brandschutzes schon lange nicht mehr genügt, laufen die Umbaumaßnahmen derzeit auf Hochtouren. Ende des Jahres soll der Club nun komplett eröffnet werden – dann wird im Park-Café allerdings nichts mehr so sein, wie es mal war...

Lehner und Weiffenbach planen nämlich eine echte Park-Café-Revolution: Die Trennung von Biergarten, Wirtshaus und Tanzfläche soll aufgehoben werden. Aus der einstigen Nobeldisco wird dann ein zusammenhängendes Tanzlokal für alle Generationen: „Das Park-Café soll wieder so werden, wie es ganz früher einmal war“, sagt Lehner.

Der Clou: Wo noch vor kurzem Münchens VIP's ausgelassen feierten, sollen schon bald Senioren das Tanzbein schwingen. Lehner schwebt ein Tanzlokal nach Vorbild des Undosa am Starnberger See vor – mit regelmäßigen Tanz-Tees am Sonntagnachmittag. „Es wird aber auch immer wieder After-Work-Partys geben“, verspricht er.

Auch vorher wird in der Sophienstraße 7 wieder kräftig gefeiert. Schon bald soll im Biergarten des Park-Cafés als „Höhepunkt des Sommers“ ein riesiges Sommerfest gefeiert werden. Weitere Partys sind in Planung. Sieht so aus, als ob man dem traditionsreichen Haus mal wieder einen Besuch abstatten sollte.



Haucht dem Park-Café neues Leben ein: Chris Lehner.

Foto: Daniel von Loeper

Daniel Aschoff